

# War and Love

Von abgemeldet

## Kapitel 10:

Jahre sind ins Land gezogen, Lacy lebte noch immer in Schweden, arbeitete Hauptberuflich in einer Forschungseinrichtung, in der sie sich auf das Weiterentwickeln und Optimieren von technischer Ausstattung für Flugzeuge sowie Helikopter spezialisierte. An den Wochenenden half sie bei Melvin, der mittlerweile einen Gehstock benötigte, aus. Er widmete sich noch immer damit, Captain America aus dem Meer zu befreien und glaubte fest an einen Erfolg. Früher oder später würde er ihn finden, sagte er immer, wenn er nach seiner Arbeit gefragt wurde.

Regelmäßig traf sie sich mit Howard und seiner Frau und auch mit Peggy, die mit einem der geretteten Soldaten verheiratet war, verstand sie sich nun einigermaßen. Mittlerweile sind sie alle reifer geworden und trauern nichts verschollenem mehr nach. Nach über 12 Jahren hakten sie es, jeder für sich selbst, ab und erklärten Steve endgültig für Tod. Doch hörten sie nicht auf, an ihn und seine Taten zu denken. Vermissen würden sie ihn auf jeden Fall, das wussten sie. Doch war ein jeder von ihnen bereit, sich auf sein Leben zu konzentrieren und es zu leben.

Der Krieg war längst vorüber. Von Deutschland ging keine Bedrohung mehr aus und baute sich langsam wieder auf. Die Menschen konnten wieder ohne Angst davor, jeden Moment zu sterben, in ihre Häuser zurückkehren und mit ihrer Familie zu leben. Hydra ist zusammen mit Johann Schmidt untergegangen und stellte nun keine Gefahr mehr da.

Momentan befand Lacy sich mit ihrer Familie im Urlaub an der Ostsee. Gelassen lag sie am Strand während zwei kleine Jungs vor ihr eine Sandburg bauten und anfangen sich gegenseitig Sand auf den Körper zu schleudern.

„Steven, hör sofort auf deinen Bruder abzuwerfen. James, leg den Matsch aus der Hand. Sonst mach ich mit“, lachend über das Aussehen der Beiden, kämpfte er sich durch den Sand zu den beiden vor.

„Aber Papa“, beide Jungs drehten sich zu einem großgewachsenen, blonden Mann um.

„Kein aber Jungs. Euer Vater hat es euch verboten, also kommt dem nach.“

„Na gut“, sagte James ruhig, während er auf Lacy zulief und aus dem Korb eine Flasche Wasser nahm und einen großen Schluck davon trank.

„Kommst du mit schwimmen Papa?“, Steve zerrte an Eriks Arm, der ihn lächelnd ansah.

„Klar. James, du auch?“

„Oh Ja“, schnell rannten die beiden Jungs in Richtung Wasser. Erik beugte sich kurz über Lacy und gab ihr einen Kuss, ehe er beiden folgte.

Seit etwas mehr als 6 Jahren waren Lacy und Erik ein Paar. Die Zusammenarbeit hatte sie näher zusammen gebracht und irgendwann entstanden Gefühle, die sie bisher nur für Steve empfand. Eine Hochzeit fand im Sommer 1954 statt und sie war glücklich. Als dann einige Monate später ihre Zwillinge zur Welt kamen, konnte ihr nichts mehr die Laune verderben. Sie liebte Erik über alles, doch verging kein Tag, an dem Lacy nicht an Steve dachte.